

Aktivregion hilft, Wege zu sanieren

PROBSTEIERHAGEN. Die Aktivregion Ostseeküste gibt Geld aus, um kreative und ortsübergreifende Ideen zu fördern. Das lässt sich die Gemeinde Probsteierhagen nicht zweimal sagen. Sie greift zu, denn sie hat mit dem kostenintensiven Schloss Hagen samt Parkanlagen quasi Dauerbedarf an finanzieller Unterstützung. Die Gemeindevertreter beschloss in ihrer jüngsten Sitzung, die Oberflächen der Wege durch den Schlosspark zu sanieren.

Die Aktivregion hatte die Gemeinden aufgefordert, sich Gedanken über förderwürdige Projekte zu machen. Deshalb habe man sich kurzfristig entschlossen, nicht nur einen Teil, sondern gleich alle Wege zu sanieren, erklärte der Vorsitzende des Fördervereins Schloss Hagen, Karl-Heinz Fahrenkrog. Kurzerhand wurde der Antrag auf Förderung an den Arbeitskreis Daseinsvorsorge der Aktivregion formuliert. Ergebnis: Die Probsteierhagener können sich über eine Zusage über für 55 Prozent der Nettokosten freuen.

Kulur Nachrichten

Landschaftsarchitekt Holger Muhs soll nun Angebote einholen und mit der Bauleitung beauftragt werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 23 000 Euro. Hergestellt werden sollen die wassergebundenen Oberflächen der Wege, die sich stark ausgewaschen präsentieren. Bisher ist lediglich der Hauptweg rund um die Wiese saniert. Als Material dafür werde sogenannter Hansegrand verwendet, der eine besonders trittfeste Oberfläche bilde, erläuterte Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer. Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Rolf Timm, bestätigte, dass Eigenmittel zur Verfügung stehen. *asc*



Die Wege durch den Park am Schloss Hagen sollen eine neue Oberfläche erhalten. FOTO: ASC